

Succinea oblonga

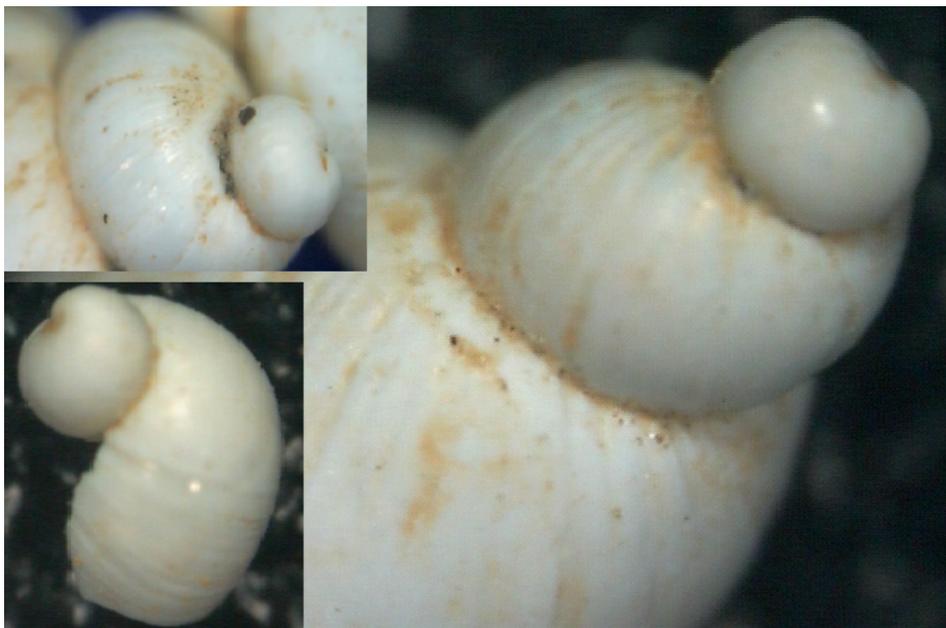
Succinea oblonga, eine pleistozäne Bernsteinschnecke

- Klasse Gastropoda CUVIER 1798 (Schnecken)
- Unterklasse Pulmonata CUVIER 1817 (Lungenschnecken)
- Ordnung Stylommatophora A. SCHMIDT 1855 (Landlungenschnecken)
- Familie Succineidae DRAPARNAUD 1801 (Bernsteinschnecken): Paläozän - rezent

Die zu den Lungenschnecken (*Pulmonata*) gehörenden Bernsteinschnecken bevorzugen heutzutage als Lebensraum Teich-, Fluss- und Grabenränder. Besonders gerne leben sie auf den, aus dem Wasser emporwachsenden Pflanzen. Das dünne, ungenabelte, spitz-eiförmige Gehäuse umfasst 3 bis 4 Umgänge. Der letzte Umgang, der bei weitem am Größte, fasst nicht ganz den großen Schneckenkörper. Rezent ist das Gehäuse bernsteinfarben, daher der Name Bernsteinschnecke.

Die während der Würmeiszeit lebende *Succinea oblonga* kommt in manchen Lößlehmschichten, mit den anderen Lößschnecken, *Trichia hispida* und *Pupilla muscorum*, mancherorts gehäuft vor. Während der Kältemaxima der Würmvereisung, wurde in eisfreien Gebieten, wie z. B. Unterfranken, der Löß, eine äolische (durch Wind verursachte) Bodenbildung, in teilweise bis zu 20 m mächtigen Schichten angeweht.

Die *Succinea oblonga* lebte am Ende des Pleistozäns, einem Abschnitt des Quartärs, vor cirka 70.000 – 8.000 Jahren v.u.Zt. Sie erreichte eine Gehäusegröße um die 7 mm.



Succinea oblonga (rechts 2 mm, links unten 1,2 mm), FO: Hettstadt, Sammlung PJW

Rezente Nachfolgeart: *Succinea putris* (LINNÉ)



Succinea oblonga (größtes Exemplar 7 mm), links auf Lößlehm im Fundzustand. unten drei rezente Exemplare von *Succinea putris* (rechtes Exemplar 10 mm) FO: Hettstadt Sammlung PJW

Literaturverzeichnis:

KÜHLMANN/KILIAS/MORITZ/RAUSCHERT (1993): Wirbellose Tiere Europas – Neumann Verlag, Radebeul

MÜLLER Arno Hermann (1994): Lehrbuch der Paläozoologie, Band II Invertebraten Teil 2, Mollusca 2 – Arthropoda 1 – Gustav Fischer Verlag, Jena Stuttgart – 4. Auflage

PFLEGER V. (1984): Schnecken und Muscheln Europas – Kosmosnaturführer – Kosmos-Verlag, Stuttgart

RUTTE Erwin, WILCZEWSKI Norbert (1995): Mainfranken und Rhön, Sammlung Geologischer Führer Bd. 74 – Verlag Gebrüder Borntraeger, Berlin Stuttgart – 3. Auflage